

Für Bremen zwei am 18.03.2018

## **KNA-Beitrag: Kinotipp "Maria Magdalena"**

Die Frau an Jesus Seite? Kinotipp „Maria Magdalena“

Sabine Just berichtet

Am 15. März kommt „Maria Magdalena“ in die Kinos. Ein Film über die Frau, die Christus nachgefolgt sein soll, die bei der Kreuzigung zusah und der als erster der Auferstandene begegnete. So steht es in der Bibel – reichlich Stoff für einen Film. Was Regisseur Garth Davis draus gemacht hat, was wir überhaupt über Maria von Magdala wissen können und ob es sich lohnt, ins Kino zu gehen: dazu Filmexperte Peter Hasenberg von der Deutschen Bischofskonferenz.

(Filmtöne; O-Töne Peter Hasenberg, Filmexperte Deutsche Bischofskonferenz)

Maria Magdalena hat ihren großen Auftritt als eine der Frauen, die unterm Kreuz steht, bei der Grablegung dabei ist und vor allem ist sie die erste Zeugin der Auferstehung.

Unter den Frauen in der Bibel spielt sie eine besondere Rolle, sagt der katholische Filmexperte Peter Hasenberg. So, dass Regisseur Garth Davis ihr jetzt einen ganzen Film widmet. „Seine“ Maria Magdalena ist eine eigenständige, starke Persönlichkeit, die eng mit Jesus zusammenarbeitet.

Filmton: Die Frauen fürchten sich, gemeinsam mit Männern getauft zu werden. // Dann also geh zu ihnen, werde zu meiner Hand!

Das ist ja auch die Aufwertung, die die Figur der Maria Magdalena hat in der feministischen Theologie, dass man die Rolle der Frau in der Kirche stärken will.

Maria Magdalena galt schließlich in der Kirche lange als Sünderin, gar als Prostituierte, der Jesus die Dämonen austrieb. Das ist heute nicht mehr so: seit 2016 ist ihr Gedenktag am 22. Juli sogar ein eigenes kirchliches Fest. Im Film bekommt sie allerdings starken Gegenwind – von Männern.

Filmton: Es ist nicht recht, dass er dich dazu erhebt, uns zu führen!

Er ist so zu verstehen als ein Film über eine Frau, die ihre Berufung sucht und das findet in einem Mann, der das so verkörpert. Und der eine Botschaft hat, die letztlich jeden Menschen angeht. Das heißt, das Reich Gottes zu verwirklichen auf der Erde, das Frieden für alle bringt.

Und die dabei ihre eigenen Stärken ausspielt. Sie vertraut auf Gott. Und sie steht anderen bei. Auch dieser Bibelfilm wartet natürlich mit Sandalen, langen Gewändern und staubigen Landschaften auf, sagt Peter Hasenberg. Aber er nähert sich der Bibel auf eine ganz besondere Weise.

Ein Film, der sich zwar vieles ausdenkt, aber das, was er dazu erfindet, bleibt ganz im Geiste des Evangeliums. Ein Film, der dazu bringt, sich mit der Botschaft des Evangeliums neu auseinanderzusetzen. Von daher: absolut sehenswert! ENDE

Stichwörter: Film Bibel Frau